



Leitung: Urs Stäuble

... auf dass wir klug werden.

Chorkonzert

Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr **Kath. Kirche Frick**

Fricktaler Kammerchor

Urs Stäuble, Leitung

Nuria Rial, Sopran

Roswitha Müller, Alt

Tino Brütsch, Tenor

Stefan Vock, Bass

Mira Gloor & HyeonHo Jeon, Blockflöte

Sarah Souza-Simon & Caroline Ritchie, Viola da Gamba

Bernadette Köbele, Violoncello

Shuko Sugama, Violine

Elina Albach, Orgel

Felix Mendelssohn

Drei Motetten Op. 69

Johann Sebastian Bach

Kantate BWV 106 *Actus tragicus*

Motette BWV 230 *Lobet den Herrn, alle Heiden*

Eintritt

Fr. 40.- / 30.- / Schüler und Studenten Fr. 20.- / 15.-

Vorverkauf ab 28. Oktober

Papeterie Fricker, Frick, Tel. 062 / 865 35 65

Abendkasse

eine Stunde vor Konzertbeginn

Zum Programm

Unser Programm will aus der Traurigkeit des Todes heraus zur Freude des Lebens führen, so wie es Johann Sebastian Bach in seinem *Actus tragicus* vorgemacht hat: Nach Betrachtungen über den Tod und das Sterben (*„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“*) schliesst seine Kantate mit einer jubelnden Fuge, die das Leben feiert.

Mit der ersten der drei Motetten von Felix Mendelssohn (*Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren*) führen wir zur Kantate Bachs hin und nehmen mit der zweiten Motette (*Jauchzet dem Herrn, alle Welt*) den freudigen Schlussjubel Bachs auf. Die dritte Motette von Mendelssohn (*Magnificat*) feiert die Geburt als Gegenpol zum Tod und führt zum allgemeinen Gotteslob von Bachs Motette *Lobet den Herrn alle Heiden*.



ERNST GÖHNER STIFTUNG

BAUMANN & CIE
BANQUIERS



Stiftung
proFricktal
vom Fricktal – fürs Fricktal

Studer Anwälte und Notare, Laufenburg
Genossenschaft Migros Aare